

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Potsdam
am Donnerstag, 21.11.2024, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Regional Schneeregen- oder Schneeschauer, teils Glätte. Im Küstenumfeld einzelne kurze Gewitter mit Graupel. An der See Windböen, nachts Frost.

Wetter- und Warnlage:

In den nächsten Tagen bestimmen Tiefdruckeinfluss mit feuchter und kalter Meeresluft das Wetter in Mecklenburg-Vorpommern.

SCHNEEFALL/GLÄTTE:

Bis einschließlich Freitag hinein regional Schnee-, Schneeregen oder Graupelschauer. Dabei je nach Intensität der Schauer lokal wenige Zentimeter Schneematsch mit entsprechender Glätte. In der Nacht zum Freitag im Binnenland zusätzlich gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe.

FROST:

In der Nacht zum Freitag und zum Samstag jeweils bis in den Vormittagsstunden vielerorts leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad.

WIND:

Heute bis zum Nachmittag von der Kühlung bis nach Nordrügen einzelne Windböen um 55 km/h (Bft7) aus Südwest. Ab Freitagabend mit Winddrehung auf Nordwest an der Küste wieder auffrischender Wind mit Windböen um 60 km/h (Bft 7).

GEWITTER:

Im Küstenumfeld vereinzelt kurze Gewitter mit Graupel.

Vorhersage für einzelne Tage:

Heute wechselnd bis stark bewölkt. Regional Schnee-, Schneeregen- und Graupelschauer, im Küstenumfeld kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. In stärkeren Schauern kurzzeitig Matschbelag mit entsprechender Glätte möglich.

Höchsttemperatur 1 bis 4 Grad. Mäßiger Südwest- bis Westwind. Im Küstenumfeld einzelne Windböen.

In der Nacht zum Freitag wechselnde bis starke Bewölkung, einzelne Schnee- oder Schneeregenschauer. An der Küste vereinzelt Gewitter mit Graupel. Abkühlung auf Werte zwischen 0 und -2 Grad. Gebietsweise Glätte. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, im Nachtverlauf abnehmend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag)

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Je nach Intensität der Schauer gebietsweise Ausbildung einer dünnen Matschschneedecke.

Am Freitag wechselnd bis stark bewölkt, weiterhin einzelne Schnee-, Schneeregen- oder Graupelschauer. Höchsttemperatur um 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind. Am Abend mit Winddrehung auf Nordwest an der See Windböen.

In der Nacht zum Samstag wolzig bis stark bewölkt, vorübergehend größere Auflockerungen, zeitweise Schneeregen- oder Schneeschauer. Abkühlung auf +1 bis -2 Grad. Gebietsweise Glätte. Schwacher bis mäßiger Südwest- bis Westwind, an der See teils aus Nordwest. Dort einzelne Windböen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag)

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schneematsch
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

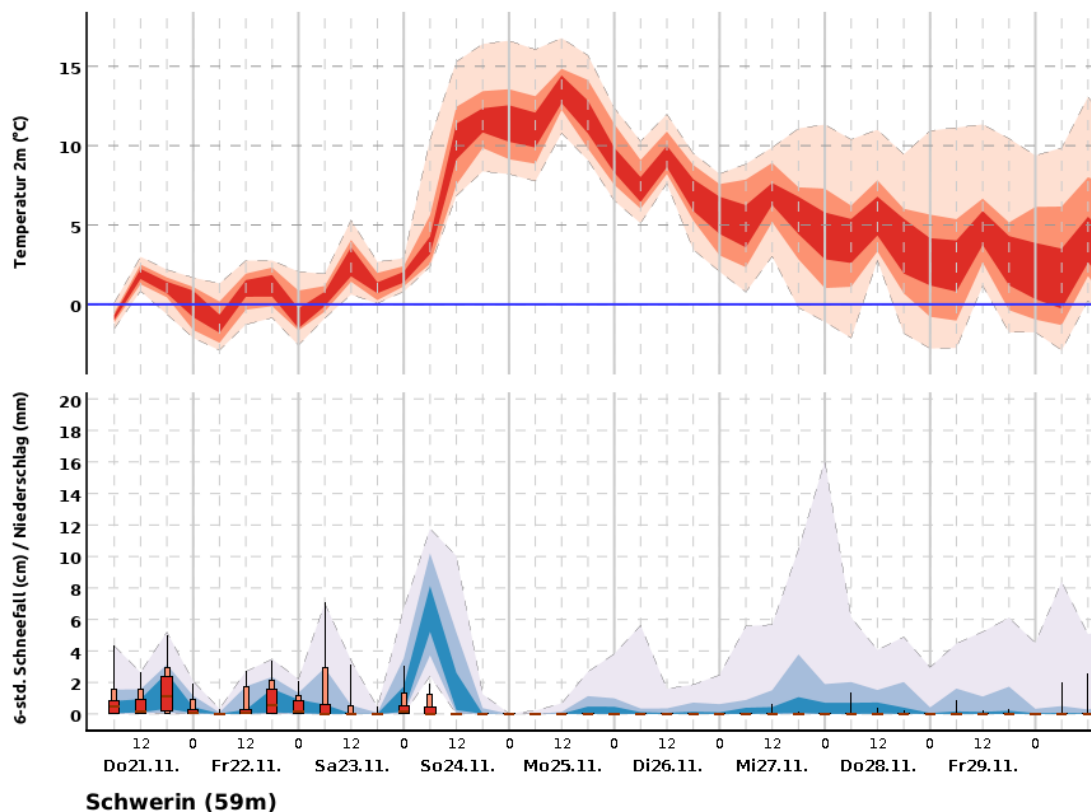
Am Samstag Wechsel aus Sonne und vielen Quellwolken. Zunächst noch Schnee-, oder Schneeregenschauer, im Tagesverlauf nachlassend. Höchstwerte zwischen 2 und 5 Grad. Mäßiger, teils stark böiger Südwest- bis Westwind. Vor allem an der See Windböen, exponiert stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag Bewölkungsverdichtung. Im Nachtverlauf von Südwesten aufkommender Niederschlag, zuerst als Schnee oder Schneeregen, später als Regen. Tiefstwerte zwischen +2 und 0 Grad. Im Verlauf Temperaturanstieg. Schwacher bis mäßiger, von Südwest auf Süd bis Südost drehender Wind.

Am Sonntag zunächst bedeckt und regnerisch. Ab dem Nachmittag Auflockerungen und nachlassende Niederschläge. Deutliche Erwärmung, Höchstwerte zwischen 8 Grad auf Rügen und 11 Grad in der Griesen Gegend. Mäßiger Wind, von Südost auf Südwest drehend, mitunter stark böig, an der Ostsee einzelne Windböen.

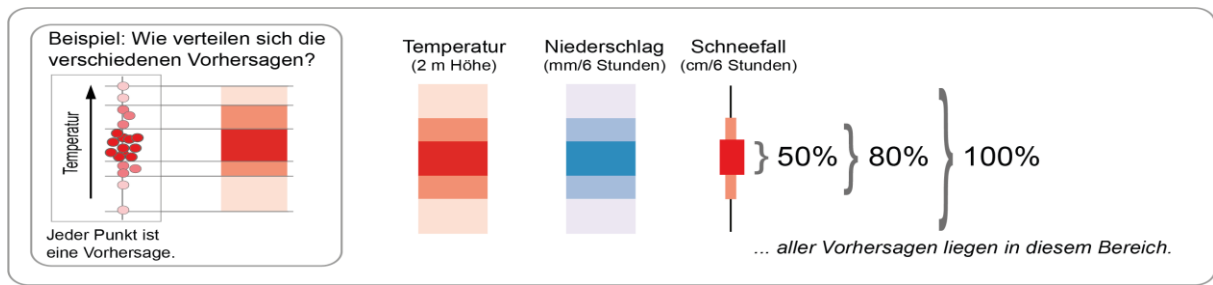
In der Nacht zum Montag wolkgig und niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 10 und 7 Grad. Mäßiger Süd- bis Südwestwind. An der See vereinzelt Windböen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de

Deutscher Wetterdienst, RWB Potsdam, Stefan Rubach =